



Triengen Vorwärts

Parteiversammlung FDP und Triengen Award 2011 für Treff junger Eltern

Die FDP Triengen verleiht den Triengen Award 2011 der Gruppe Treff junger Eltern für ihren Einsatz und ihr Engagement in der Gemeinde. Der Treff junger Eltern organisiert regelmässige Anlässe für Eltern mit Kindern vom Babyalter bis ca. 6 Jahren.

An der Parteiversammlung der FDP im Restaurant Kreuz liessen sich die anwesenden FDPler die Traktanden der Gemeindeversammlung erläutern und diskutierten anschliessend mit den FDP-Gemeinderäten und den Mitgliedern der Rechnungs- und Controllingkommission das Budget sowie den Finanzplan und die darin aufgezeigten Entwicklungen. Zu Diskussionen Anlass bot vor allem die Perspektive des Finanzplans und die Erhöhung des Steuerfusses. Allerdings waren sich die Anwesenden – so unerfreulich die Steuererhöhung auch ist – einig, dass es keine Lösung sein kann, einfach einen sich abzeichnenden Schuldenberg aufzuhäufen und die Augen vor den Tatsachen zu verschliessen: Die Ausgaben sind höher als die Einnahmen. Die gebotenen Leistungen der Gemeinde haben ihre Kosten und die Leistungen zu wollen, aber sie nicht zu finanzieren, geht nicht auf. Das war bereits in den vergangenen Jahren so und wurde nur durch die Fusionsbeiträge verdeckt. Grundsätzlich werden aber die Bürger entscheiden müssen, für welche Leistungen sie welchen Steuerfuss zu haben bereit sind.

Beim Traktandum «Triengen Award» beschlossen die anwesenden Mitglieder, den Triengen Award für das Jahr 2011 der Gruppe Treff junger Eltern aus Triengen zu verleihen. Der Treff junger Eltern erhält den Preis für sein Engagement in der Gemeinde Triengen mit der Organisation von vielen verschiedenen Anlässen für Kinder im Vorschulalter. Ein Blick auf die Veranstaltungskalender der Jahre 2011 und 2012 gibt einen guten Eindruck über die Vielfalt der Anlässe, die verteilt über das ganze Jahr stattfinden. Die Preisübergabe findet anlässlich des Neujahrsapéros der FDP Triengen am 1. Januar 2012 statt.

Nach der Wahl des Gewinners des Triengen Award 2011 besprachen die anwesenden Parteimitglieder noch die nächstjährigen Tätigkeiten und weitere parteiinterne Angelegenheiten. Zum Abschluss der Versammlung dankte der Parteipräsident Ueli Steinmann allen Teilnehmern und den Chargierten für ihren Einsatz und die intensiven Diskussionen. Die GV zum Abschluss seines ersten Präsidialjahres findet 27. Januar im Wilihof statt.

Franz Ehrler

fitcon
 webservice gmbh

rosenweg 5
 6234 Triengen
 tel 041 933 09 03
 www.fitcon.ch

www.HOLZOFEN-PIZZA.CH

Jörg & Franziska Zemp

- Festanlässe • Geburtstagsfeste
- Hochzeitsanlass mit Apéro
- Geschäftsessen mit Apéro
- Salat und Dessert

Sonnhalde 4, 6234 Triengen
 Tel. 041 933 19 49



Res publica am Limit?

Sterben die «Republikaner» aus oder wieso herrscht ein derart grosses Desinteresse an der Res publica?

Aus Wikipedia: Der Begriff res publica (lat., wörtlich: öffentliche Sache) bezeichnet den Staat an sich bzw. das «Gemeinwesen».

Die Schweiz ist eine Republik, ein Gemeinwesen, das nicht von einer Dynastie oder Oligarchie, sondern von gewählten Bürgern regiert wird und in der jeder Bürger/jede Bürgerin mitbestimmen kann. Dieses Prinzip gilt vom Bund über Kanton bis in die Gemeinden. Eine Republik braucht deshalb «Republikaner»: Personen, die sich für das Gemeinwesen zur Verfügung stellen, die sich beteiligen. Jeder Bürger darf wählen und abstimmen. Ein Recht, von dem erstaunlich wenige BürgerInnen Gebrauch machen, spricht man doch bereits von einer hohen Stimmbeteiligung, wenn sich die Hälfte der Stimmbürger an einer Abstimmung/Wahl beteiligt.

Eine weitere Feststellung, die man machen muss, wenn man die Entwicklung der letzten Jahre verfolgt hat, ist, dass sich immer weniger Leute für öffentliche Ämter zur Verfügung stellen. Vor nicht allzu langer Zeit war fast jede Neubesetzung eines Amtes, einer Kommission mit einer Kampfwahl verbunden. Heute hingegen kann man immer häufiger in der Presse lesen, dass Gemeinden für verschiedene Funktionen und Ämter keine Personen mehr finden. Für eine Republik ist das eine verheerende Entwicklung. Es gibt viele Spekulationen darüber, warum das so ist.

- Ist es ein zunehmendes Desinteresse am Gemeinwesen?
- Geht es uns viel zu gut als dass wir uns engagieren möchten?
- Ist es der Wunsch nach Ungebundenheit, die Angst vor Verpflichtungen?
- Sind wir ein Volk von Individualisten geworden, denen das Gemeinwesen völlig gleichgültig ist?
- Scheuen sich die Leute, Verantwortung zu übernehmen?
- Ist ein öffentliches Amt heute mehr Bürde als Würde?
- Sind es die gestiegenen Erwartungen und Anforderungen?
- Ist es das Milizsystem, das an seine Grenzen stösst?

Vielleicht sind diese Spekulationen auch alle falsch und man könnte auch folgendes Fazit ziehen: wir als Bürger sind satt und selbstzufrieden geworden, wir fordern nur noch und wollen uns nicht selber engagieren. Unsere persönliche Freiheit ist wichtiger als alles andere. Wenn wir nicht selber die Verantwortung übernehmen, dann kann man auch ohne weiteres immer den anderen die Schuld an allem geben, was nicht nach dem eigenen Sinn ist.

In Abwandlung eines bekannten Satzes von John F. Kennedy gebe ich zu bedenken: Fragt nicht, was das Gemeinwesen für euch tun kann, sondern, was ihr für das Gemeinwesen tun könnt.

Im nächsten Jahr stehen Erneuerungswahlen für Gemeinderat, Schulpflege und die verschiedenen Kommissionen an. Triengen wird einige neue Personen brauchen, die sich für das

Gemeinwesen zur Verfügung stellen. Alle Parteien sind daran interessiert, dass die Räte und Kommissionen mit geeigneten Personen besetzt werden können und sind dankbar, wenn sich Interessierte selber bei ihnen melden oder gemeldet werden.

Kleine Randbemerkung:

Es soll doch tatsächlich noch Länder geben, in denen die Leute für Mitbestimmung und Demokratie auf die Strasse gehen und dafür kämpfen, wählen zu dürfen oder gewählt zu werden.

Ein Republikaner

Treff junger Eltern erhält Triengen Award 2011

Die FDP Triengen verleiht den Triengen Award 2011 dem Treff junger Eltern für sein Engagement zugunsten der Kinder in der Gemeinde Triengen.

Beim Traktandum «Triengen Award» der Herbst-Parteiversammlung der FDP Triengen beschlossen die anwesenden Mitglieder, den Triengen Award für das Jahr 2011 der Gruppe Treff junger Eltern zu verleihen. Der Treff junger Eltern erhält den Preis für sein Engagement in der Gemeinde und die vielen über das ganze Jahr verteilten Anlässe, die sie zugunsten der noch nicht schulpflichtigen Kinder organisieren. Ein Blick auf den Veranstaltungskalender der Gemeinde Triengen der aktuellen und des nächsten Jahres gibt Aufschluss über die vielseitigen Aktivitäten wie den Schneeplausch, die nächstjährige Sommerolympiade und der Räbeliechtlumzug. Speziell gewürdigt wird auch das Engagement für den Spielplatz Honigtopf und die Kilbi, den Schneeplausch, die nächstjährige Sommerolympiade und den Räbeliechtlumzug. Nach der Besuchergruppe und der JuBla Triengen ist damit der Treff junger Eltern der dritte Preisträger des Triengen Awards.

Der Preis wird den Gewinnern anlässlich des Neujahrsapéros übergeben. Wir hoffen, dass wir viele Besucher und Besuchte und massenweise Gratulanten begrüssen dürfen und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen am

Datum: 1. Januar 2012

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: in der Arche (Verkaufsladen Trisa)

An dieser Stelle nochmals eine herzliche Gratulation an die Gewinner.

Franz Ehrler

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK

*Kerzen*grotto
Kerzen und Geschenke



Zwimpfer Heidi
Hofacker 8
6234 Triengen
Tel. 041 934 05 34

**INTER
CHEESE
AG**

Mülacher
CH- 6024 Hildisrieden
T + 41 (0)41 462 50 90
F + 41 (0)41 462 50 91
info@intercheese.ch
www.intercheese.ch

FDP
Die Liberalen

Triengen Vorwärts

Ausgabe 26
Dezember 2011

Liebe Triengerinnen und Trienger

Die FDP Triengen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Triengen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Erfolg im 2012.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich in irgendeiner Weise für die Öffentlichkeit eingesetzt haben, im Einsatz sind und sich einsetzen möchten. Es ist für das Gemeinwesen von enormer Wichtigkeit, dass sich Leute für Ämter, Kommissionen und Aufgaben zur Verfügung stellen. Es gibt jedes Jahr unzählige Tätigkeiten, seien es Ideen, Beratungen, Mithilfe und auch Übernahme von Verantwortungen, zu welchen Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung eines intakten Gemeinwesens beitragen können. Die FDP Triengen ist sehr daran interessiert, dass alle Ämter, Kommissionen und Aufgaben durch engagierte, verantwortungsbewusste Trienger Bürger gewissenhaft und sachlich ausgeführt werden, denn nur so haben wir die Möglichkeit unsere gemeinsame Zukunft optimal zu unserem besten zu gestalten. Es ist uns sehr bewusst, dass dies Zeit und je nach Aufgabe mehr oder weniger Herzblut erfordert, was aber den Entscheid motivierter Bürger zum Mitmachen nicht schwächen sollte. Liebe Bürgerinnen und Bürger, im 2012 warten viele Aufgaben darauf, von euch an die Hand genommen und gelöst zu werden. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr viele neue interessante Menschen aus der Gemeinde zur Erfüllung der anstehenden Aufgaben begrüßen dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir der Bevölkerung von Triengen ein gutes, motiviertes und Tatkräftiges neues Jahr.

Ueli Steinmann, Parteipräsident

Die FDP Triengen wünscht Ihnen
einen guten Rutsch und viel
Tatkraft im Jahr 2012.



Neujahrsapéro / Überreichung
Triengen Award 2011
1. Januar 2012, 10:00–12:00 Uhr,
Arche (Verkaufsladen Trisa)

FDP
Die Liberalen

Nicht vergessen!

Die GV der FDP Triengen findet am
Freitag, 27. Januar 2012 um
20.00 Uhr bei Christine und Markus
Gafner, Bursthof, Wilihof statt.

FDP
Die Liberalen

Freisinnig-demokratische Partei
6234 Triengen

Präsident:

Steinmann Ueli
Wellnau
6234 Triengen
Tel. 041 933 18 84
Nat. 079 642 34 84
Email:
ueli.steinmann@bluewin.ch

Ehrler Franz, PR/Presse
Ehrler Gabriela, Gemeinderätin
Fischer Werner, Vize-Präsident
Fischer Josef, Aktuar
Kaufmann Ueli, Kassier
Leupi Beat, Beisitzer
Meyer Alice, Beisitzerin
Ulrich Martin, Gemeindepräsident
Wicki Stephan, Gemeinderat
Zwimpfer Edi, Redaktor